

Eine digitale Therapie mit Hilfe einer personalisierten blutzuckersenkenden Ernährung zur Prophylaxe von Migräne: Real World Daten aus zwei prospektiven Studien

Vivian Valeska Lelleck, Franziska Schulz, Oliver Witt, Gianna Kühn, Dominik Klein, Astrid Gendolla, Stefan Evers, Charly Gaul, Diamant Thaçi, Christian Sina und Torsten Schröder

[Nutrients](#) | [Free Full-Text](#) | [A Digital Therapeutic Allowing a Personalized Low-Glycemic Nutrition for the Prophylaxis of Migraine: Real World Data from Two Prospective Studies \(mdpi.com\)](#)



Was ist sinCephalea?

- Einziger messdatenbasierter und ernährungsmedizinischer Ansatz, der zur Migräneprophylaxe zur Verfügung steht
- Aussicht auf Reduktion oder Vermeidung von Medikamenten zur Migräneprophylaxe
- Ermittlung personalisierter, blutzuckerstabilisierender Ernährungsempfehlungen
- Stärkung der Kompetenz von Patient*innen im Umgang mit Migräne
- Wissenschaftliche fundierte Entwicklung in Kooperation mit der Universität zu Lübeck

Ziel der Studie und Studienablauf

- zwei unabhängige prospektive Interventionsstudien
 1. Erhebung erster patientenzentrierter Daten mit sinCephalea zur Migräneprophylaxe und Bewertung der Anwendbarkeit dieses neuartigen Medizinprodukts
 2. Um die Ergebnisse zu rekapitulieren und strenger kontrollierte Daten zur Wirksamkeit zu erhalten
- Vergleich der Krankheitsschwere am Ende der zwölfwöchigen Interventionsphase mit der Krankheitsschwere zu Beginn der Studie
- Das Studiendesign folgt den Empfehlungen der International Headache Society

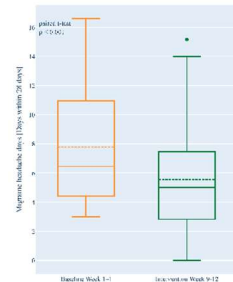
KONTAKT

Perfood GmbH/ sinCephalea
Am Spargelhof 2 | 23554 Lübeck

☎ +49 (0)172 590 55 50
✉ help@perfood.info

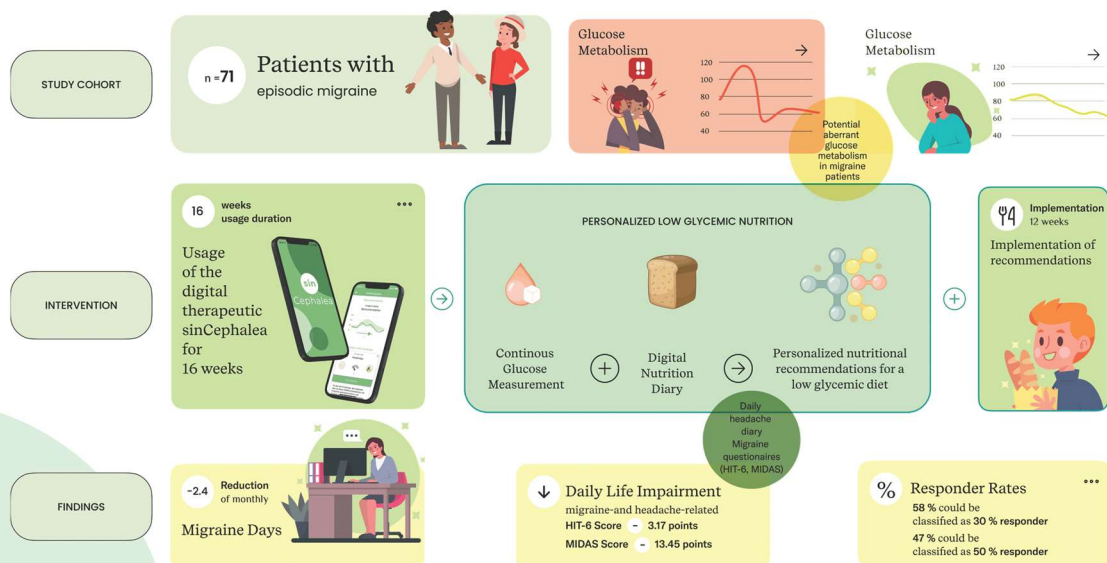
Zusammenfassung der Studienergebnisse

- In Studie 1 haben 74% der Patient*innen eine Reduktion der Migränekopfschmerzstage um mindestens 50% gezeigt
- In der zweiten Studie waren es 47%
- signifikante Reduktion der Kopfschmerzstage nach der Anwendung von sinCephalea über 16 Wochen, sowie nach fast einem Jahr nach Erhalt der personalisierten Ernährungsempfehlungen



Was bedeutet das für sinCephalea?

Diese aussagekräftigen Daten liefern einen ersten Hinweis auf den möglichen Einsatz von sinCephalea in der Migränetherapie. Der Zusammenhang zwischen einer niedrig-glykämischen Diät und der Verringerung der Migränekopfschmerzstage könnte durch die Stabilisierung der Blutzuckerkurve nach der Nahrungsaufnahme bedingt sein. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sinCephalea eine nicht-pharmakologische, digitale Migräneprophylaxe ist, die erstens von den Patient*innen regelmäßig und angewendet wird und zweitens eine therapeutische Wirkung ermöglicht, die im Bereich von pharmakologischen Interventionen liegt.



KONTAKT

Perfood GmbH/ sinCephalea
Am Spargelhof 2 | 23554 Lübeck

+49 (0)172 590 55 50
help@perfood.info